

# Protokoll

## Öffentliche Sitzung Ortsbeirat Harle 06.06.2017

Ort: DGH Harle

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 21:34 Uhr

Anwesende Mitglieder Ortsbeirat: Peter Schlombs  
Jörg Nöding  
Marcel Duve  
Mark Roßbach  
Jens Walkenhorst

Anwesende Gäste: 9 Bürger aus Harle

Schriftführer: Marcel Duve

Peter Schlombs eröffnet um 19:35 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates und begrüßt die anwesenden Harler Bürger und die Mitglieder des Ortsbeirates. Im Anschluss stellt er die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest und gibt die Tagesordnung bekannt. Fragen oder Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es nicht.

Als Nachtrag zur letzten Sitzung gibt es erfreuliche Neuigkeiten über den Harler Kindergarten. Das 1. OG kann wieder genutzt werden, da zwischenzeitlich die angekündigte Außentreppe als 2. Rettungsweg installiert wurde. Durch mehrere Neuanmeldungen steigt die Auslastung auf 16 Kinder.

Am Friedhof sind beide Brunnen wieder nutzbar, da die Schlauchleitung inzwischen vom Kulturverein repariert wurde.

**Im TOP 2 berichtet Peter Schlombs** über die JHV des Kulturvereins, an der er teilgenommen hat und über eine vom Kulturverein für den 17.06.17 geplante Begehung der Sitzbänke im Bereich Harle, um deren Zustand zu erfassen. Das Ergebnis des Arbeitseinsatzes am 08.04.17 wird besprochen sowie die Sitzung der Gemeindevertretung am 27.04.17. Eine der dort beschlossenen Maßnahmen ist es, dass die Feldränder in diesem Jahr bereits einen Monat früher, ab dem 01.06.17, gemäht werden dürfen.

Peter Schlombs blickt zurück auf den Besuch des Hessischen Rundfunks anlässlich der Ziehung von Harle als „Dolles Dorf der Woche“. Der Dank geht an alle, die mitgewirkt bzw. sich bei den Planungen eingebracht haben, aber auch an die Gruppen und Vereine, die aufgrund der knappen Sendezeit nicht berücksichtigt werden konnten sowie an Otto Wurm und Marcel Duve, die das Kamerateam den ganzen Tag begleitet haben. In dem Zusammenhang erwähnt Marcel Duve, dass die Fotos, die dabei entstanden sind, über die Internetseite [www.harle-hessen.de](http://www.harle-hessen.de) angesehen werden können. Inzwischen hat Peter Schlombs vom HR auch eine DVD mit den Filmaufnahmen erhalten, die gerne ausgeliehen werden kann.

Anschließend berichtet Peter Schlombs von der Versammlung der Ortsvorsteher im Mai und weiteren Dingen aus der Gemeinde. Einige Punkte hieraus sind:

- der Waberner Bahnhof ist der bundesweit am schlechtesten frequentierte IC-Halt der Deutschen Bahn
- die Gemeinde lagert in Zukunft verstärkt Arbeiten an externe Unternehmen aus

- es gibt neue Richtlinien zum Hochwasser, die bei zukünftigen Bauvorhaben zu berücksichtigen sind
- die „Smiley-Anlage“ (zur Geschwindigkeitsmessung) ist einsatzbereit und wird vom Ortsbeirat angefordert
- die Friedhofssatzung der Gemeinde soll überarbeitet werden, um z.B. Urnenrasengräber zu ermöglichen
- die Mittel aus dem KIP-Programm, mit denen u.a. die Fenster am DGH erneuert werden sollen, sind noch nicht verfügbar
- die Baumaßnahmen an der B253, insbesondere der zweite Abschnitt; hier ist ein Ortstermin mit dem Ordnungsamt geplant wegen der erwarteten Nutzung des Mühlenwegs durch den Autoverkehr
- Bericht über die 1.200-Jahr-Feier in Wabern
- das Dorffest am 15.07.17

Dieter Klein merkt an, dass die Beschilderung des Radweges durch Harle trotz eines Ortstermin mit dem Ordnungsamt noch nicht wieder angebracht wurde.

Jackie Regula weist im Zusammenhang mit dem Thema Dorffest darauf hin, dass es eigentlich so geregelt ist, dass dieses in den ersten drei Ferienwochen nicht genutzt werden soll.

**Der Schloßkonder ist Thema von TOP 3.** Die Holzskulptur wird durch den Bauhof aufgestellt, ein genauer Termin wird noch abgesprochen. Das Fundament ist bereits fertig. Beim Dorffest soll die Skulptur offiziell der Öffentlichkeit präsentiert werden.

**TOP 4 ist der Wegebau auf dem Friedhof.** Holger Jäger hat sich bereit erklärt, das Ausbaggern und Schottern zu übernehmen. Danach können dann das Setzen der Randsteine und die eigentlichen Pflasterarbeiten erfolgen. Hierbei werden fleißige Helfer benötigt. Am 10.06.17 trifft sich der Ortsbeirat um 10 Uhr am Friedhof, um den Wegeverlauf zu markieren. Danach soll noch das neue Begrüßungsschild am Wasserfall Richtung Rhünda angebracht werden.

**TOP 5, das Pflegekataster der Gemeinde,** fällt recht kurz aus. Es gibt nur fünf Flächen in Harle, die offiziell von der Gemeinde gepflegt werden.

**Der Wasserfall Richtung Rhünda ist auch Thema in TOP 6.** Otto Wurm berichtet, dass er seine eigenen Planungen zum Ausbau des Wasserzulaufes zu Gunsten eines Vorschlages von Helmut Homberg ruhen lässt, die dieser in den nächsten Wochen umsetzen will.

**Einige Termine gibt es in TOP 7.** Der Kirschbaumverkauf wird am 24.06.17 stattfinden, die Versteigerung der restlichen Obstbäume am 26.08.17. Die nächste Sitzung des Ortsbeirates ist für Ende August geplant, der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

**Zum Schluss gibt es noch verschiedene Themen in TOP 8.**

Nachdem der Ortsbeirat im Sommer vergangenen Jahres bei einer Ortsbegehung zahlreiche Mängel bzw. „Baustellen“ in Harle dokumentiert hat, wurde nun nach einem Jahr ein Resümee gezogen.

Folgende Maßnahmen wurden durch den Ortsbeirat bzw. die Harler Bürger und Vereine erledigt oder stehen kurz bevor:

- Sanierung und Pflege des Wasserfalles Richtung Rhünda
- Anbringung des Bürgerbriefkastens am DGH
- Aufstellung der Holzskulptur

- Renovierung der Bushaltestelle am DGH (erfolgt durch den Elternverein im September)
- Entfernung der Plakate an der Bushaltestelle bei Bartalos
- Pflege des Dorfbrunnens
- Pflege des Fischersteins

Noch nicht in Angriff genommen wurde die Aufwertung und Umsetzung des Mitteilungskastens.

Zahlreiche Maßnahmen liegen in der Zuständigkeit der Gemeinde, jedoch konnte aus verschiedenen Gründen bislang noch nicht alles umgesetzt werden.

Erledigt wurde inzwischen:

- Baumschnitt in der Gensunger Straße
- Heckenschnitt am Dorfplatz
- Ausbesserung Fahrbahnbelag im Sommerweg
- Ausbesserung Dach Friedhofshalle
- Entfernung der maroden Skaterbahn am Sportplatz (erfolgte nach der Sitzung)

Folgende Maßnahmen sind noch offen:

- Freispülen des Wasserablaufes im Randstein Ortsausgang Rhünda
- Erneuerung der „Tempo-30-Markierungen entlang der Gensunger Straße
- Begradigung der Parkplatzrandsteine gegenüber DGH
- Instandsetzung der Außenhaut des DGH
- Austausch der gepflasterten Bereiche der Gensunger Straße
- Reparatur der Bushaltestelle gegenüber Bartalos
- Aufstellen eines Verkehrsschildes Ecke Gensunger Str./Fliederweg und Verschieben der Tempo-30-Zone in Richtung „Am Goldacker“
- Freischneiden der Straßenlaterne in der Glockengasse

Der Ortsbeirat hofft auf eine baldmöglichst erfolgende Umsetzung der Arbeiten, um insbesondere das Entstehen größerer Schäden (z.B. am DGH) zu verhindern.

Die Musikanlage für das DGH ist von Jens Walkenhorst bestellt, Lieferung wird in einigen Tagen erwartet. Er wird vor Bestellung eines Beamers noch einen Vergleich der Folgekosten (z.B. Lampe) durchführen, dann wird auch dieser bestellt.

Letztes Thema ist der Zustand rund um das ehemalige Wasserbassin. Hier ist jedoch nicht die Gemeinde zuständig, sondern die Untere Naturschutzbehörde. Einige Arbeiten wurden durchgeführt, das Ergebnis ist jedoch wenig zufriedenstellend. Weiteren Handlungsbedarf sieht die Behörde momentan nicht, wie es weiter geht, ist noch unklar.

Peter Schlombs bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet die Sitzung um 21:34 Uhr.